Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 1.

(Nr. 8679.) Allerhöchster Erlaß vom 29. Dezember 1879, betreffend die Errichtung Königlicher Eisenbahndirektionen in Stettin, Magdeburg und Cöln für die Verwaltung der durch das Gesetz vom 20. Dezember 1879 (Gesetz-Samml. S. 635) auf den Staat übergehenden Privateisenbahnen.

Auf Ihren Bericht vom 23. Dezember 1879 will Ich genehmigen, daß in Ausführung des Gesetzes vom 20. Dezember 1879, den Erwerb mehrerer Privateisenbahnen für den Staat betreffend, — Gesetz-Samml. S. 635 — für die Verwaltung des Berlin-Stettiner Eisenbahn-Unternehmens — jedoch ausschließlich der von der Ostbahn verwalteten Hinterpommerschen Bahnen — eine Behörde in Stettin unter der Firma: „Königliche Direktion der Berlin-Stettiner Eisenbahn", für die Verwaltung des Magdeburg-Halberstädter und Hannover-Altenbekener Eisenbahn-Unternehmens eine Behörde in Magdeburg unter der Firma: „Königliche Eisenbahn-Direktion in Magdeburg" und für die Verwaltung des Cöln-Mindener Eisenbahn-Unternehmens eine Behörde in Cöln unter der Firma: „Königliche Direktion der Cöln-Mindener Eisenbahn" eingesetzt wird. Diese Behörden sollen unmittelbar von Ihnen ressortiren, und in Angelegenheiten der ihnen übertragenen Geschäfte alle Befugnisse und Pflichten einer öffentlichen Behörde haben.

Dieser Erlaß ist durch die Gesetz-Sammlung zu veröffentlichen.

Berlin, den 29. Dezember 1879.

Wilhelm.

Maybach.

An den Minister der öffentlichen Arbeiten.

Ausgegeben zu Berlin den 12. Januar 1880.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 5. Juli 1879, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Lübbecke bezüglich der zum Bau der Chaussee von Levern bis zur Bezirksgrenze in der Richtung auf Heithöfen zum Anschluß an die Chausseen von Heithöfen über Wimmer nach Lintorf beziehungsweise von Heithöfen nach Bohmte erforderlichen Grundstücke, und des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes auf dieser Straße, sowie endlich die Genehmigung der wegen Aufnahme einer Anleihe zur Deckung der Bau- und Unterhaltungskosten der vorgedachten Straße von der Kreisvertretung gefaßten Beschlüsse, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 46 S. 208, ausgegeben den 15. November 1879;

2) das Allerhöchste Privilegium vom 18. August 1879 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Obligationen des Provinzialverbandes der Provinz Westpreußen bis zum Betrage von $2\frac{1}{2}$ Millionen Mark durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 43 S. 267 bis 269, ausgegeben den 25. Oktober 1879,

   der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 43 S. 340 bis 342, ausgegeben den 22. Oktober 1879;

3) das Allerhöchste Privilegium vom 21. September 1879 wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender Schuldverschreibungen der Stadt Oschersleben zum Betrage von 108 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 46 S. 425/426, ausgegeben den 15. November 1879;

4) der Allerhöchste Erlaß vom 3. Oktober 1879, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der auf Grund des Privilegiums vom 17. September 1866 ausgegebenen Kreisanleihescheine des Kreises Buk im Betrage von 900 000 Mark von fünf auf viereinhalb Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 47 S. 421, ausgegeben den 18. November 1879;

5) der Allerhöchste Erlaß vom 8. Oktober 1879, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Wegeverband Esens, Landdrosteibezirk Aurich, bezüglich des zum Bau der Landstraße Werdum-Buttforde-Poggenkrug erforderlichen Grundeigenthums, durch das Amtsblatt für Hannover Nr. 45 S. 359, ausgegeben den 7. November 1879;

6) das Allerhöchste Privilegium vom 8. Oktober 1879 wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender Obligationen IV. Emission der Stadt Essen zum Betrage von 2 000 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Re-

gierung zu Düsseldorf Nr. 44 S. 415 bis 417, ausgegeben den 31. Oktober 1879;

7) das Allerhöchste Privilegium vom 8. Oktober 1879 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Colberg-Cörliner Kreises im Betrage von 220 000 Mark II. Ausgabe durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 48 S. 283 bis 285, ausgegeben den 27. November 1879;

8) die Allerhöchste Konzessionsurkunde vom 8. Oktober 1879, betreffend den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Paulinenaue nach Neuruppin durch die Paulinenaue-Neuruppiner Eisenbahngesellschaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 48 S. 501 bis 505, ausgegeben den 28. November 1879;

9) der Allerhöchste Erlaß vom 15. Oktober 1879, betreffend die Genehmigung eines Nachtrags zu dem neuen Statute der Cölnischen Privatbank vom 12. Januar 1876, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 48 S. 281, ausgegeben den 26. November 1879;

10) der Allerhöchste Erlaß vom 21. Oktober 1879, betreffend die Uebertragung des Betriebes der Verbindungsbahn zwischen den Bahnhöfen der Rheinischen und der Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahngesellschaft zu Dortmund auf die letztgedachte Gesellschaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 46 S. 386, ausgegeben den 15. November 1879;

11) der Allerhöchste Erlaß vom 24. Oktober 1879, betreffend die Uebertragung des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes auf der in die Verwaltung des Kreises Oberbarnim übergegangenen Chaussee von Freienwalde nach Eberswalde an den genannten Kreis, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 48 S. 501, ausgegeben den 28. November 1879;

12) der Allerhöchste Erlaß vom 29. Oktober 1879, betreffend die Uebertragung des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes auf der im Kreise Oberbarnim belegenen, in die Verwaltung desselben übergegangenen Strecke der von der Berlin-Prötzeler Chausseebau-Aktiengesellschaft erbauten Chaussee an den genannten Kreis, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 48 S. 505, ausgegeben den 28. November 1879;

13) der Allerhöchste Erlaß vom 3. November 1879, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Osterode bezüglich der zum Bau einer Chaussee vom Bahnhofe Biessellen der Thorn-Insterburger Eisenbahn bis zur Mohrunger Kreisgrenze in der Richtung auf Mohrungen und einer Chaussee von Gilgenburg bis zur Löbauer Kreisgrenze in der Richtung auf Löbau erforderlichen Grundstücke, sowie des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes auf diesen Straßen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 52 S. 301, ausgegeben den 25. Dezember 1879;

14) das Allerhöchste Privilegium vom 3. November 1879 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Osterode im Betrage von 200 000 Mark II. Emission durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 52 S. 301 bis 303, ausgegeben den 25. Dezember 1879;

15) der Allerhöchste Erlaß vom 5. November 1879, betreffend die Verleihung des Rechts zur Erhebung des Chausseegeldes zum 1½fachen Betrage der Sätze des Chausseegeld-Tarifs vom 29. Februar 1840 an die Gemeinden Schweflinghausen, Mühlinghausen und Vörde im Kreise Hagen auf der von ihnen zum Ausbau übernommenen Chaussee im oberen Ennepethal von Altenvörde bis zur Burg, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 50 S. 411, ausgegeben den 13. Dezember 1879;

16) die Allerhöchste Konzessionsurkunde vom 5. November 1879, betreffend den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Eisenberg nach Crossen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 48 S. 417/418, ausgegeben den 29. November 1879;

17) der Allerhöchste Erlaß vom 10. November 1879, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes der von der Ostpreußischen Südbahngesellschaft auf Grund des Privilegiums vom 3. März 1877 zum Betrage von 3 000 000 Mark (IV. Emission) ausgegebenen Prioritäts-Obligationen von fünf auf viereinhalb Prozent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 49 S. 285, ausgegeben den 4. Dezember 1879;

18) der Allerhöchste Erlaß vom 12. November 1879, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Ratibor bezüglich der zum Bau der Chausseen 1) von Zauditz zum Anschluß an die Ratibor-Gorzützer Chaussee bei Lubom, 2) von Niedane zum Anschluß an die Ratibor-Raudener Chaussee bei Nensa und der Abzweigung von Schichowitz nach Hammer, sowie 3) von Hoschialkowitz nach der Stadt Hultschin erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 50 S. 338, ausgegeben den 12. Dezember 1879;

19) das Allerhöchste Privilegium vom 12. November 1879 wegen Emission von 2 000 000 Mark viereinhalbprozentiger Prioritäts-Obligationen der Nordhausen-Erfurter Eisenbahngesellschaft durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Erfurt Nr. 50 S. 251 bis 254, ausgegeben den 13. Dezember 1879.

Redigirt im Büreau des Staats-Ministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.